



Die Initiative

WABEO geht aus dem dezentralen Netzwerk **Deutschland-steht-auf** (DSA) hervor, das sich für Politikerhaftung, Bargelderhalt, und der Einführung eines Veto-Rechts einsetzt. Der Ansporn ist die Weiterentwicklung unserer Demokratie hin zu Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung auf der Grundlage der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Die vielen Akteure und Initiativen, die das Netzwerk DSA bilden, haben seit 2022 zusammengefunden, um die ungerechtfertigten Einschränkungen unserer Grundrechte anzuprangern und ein Zeichen gegen die Übergriffigkeit des Staates zu setzen.

Mit **WABEO** wird dieser Gedanke weitergetragen: Die vergangenen Jahre geben genug Anlass, dem Staat das blinde Vertrauen zu entziehen. Wir wollen überall dort, wo Macht übertragen wird, mit wachen Augen hinsehen. Die Demokratie lebt davon, dass Staatshandeln durch Bürger kontrolliert wird.

Die Arbeit von Wahlhelfern *und* Wahlbeobachtern sind seit jeher essenziell für unsere Demokratie. Sie sind die Helden, die vor Ort sicherstellen, dass Wahlen korrekt ablaufen. Die größte Gefahr für Beeinflussung der Wahlen lauert nicht im Lokal, sondern an den Stellen des Ergebnistransfers, die der öffentlichen Beobachtung entzogen sind.

WABEO will auf der wichtigen Arbeit der Wahlbeobachter aufbauen, indem wir das, was die vielen Augen im Land in den Wahllokalen vor Ort sehen festhalten und rechtssicher niederschreiben. Nur so können nachträgliche Änderungen der Wahlergebnisse überhaupt bewiesen werden.

Die Akteure

Stephanie Tsomakaeva (*1970) ist Autorin, Unternehmerin und politische Aktivistin. Geboren in Frankfurt am Main machte sie sich 1991 in St. Petersburg selbstständig und musste 2013 aus politischen Gründen nach Deutschland zurückkehren. Mit klarer Idee für eine bessere Gesellschaft hat sie viele eigene Erfahrungen mit dem russischen, amerikanischen und dem deutschen Wirtschafts-, NGO- und Parteiensystem gemacht. Sie formuliert in ihren Büchern anwendbare Verfahrensweisen für die Themen: Politikerhaftung, Veto-Recht, und Dezentralisierung der Gesellschaft.

Olaf Lange (*1975) wuchs im Rheinland auf und war bereits als Kind politisch bei den Falken aktiv und ist immer noch für verantwortliche Demokratie im Einsatz. Nach einer Ausbildung zum Schreiner und einem bunten Berufsleben als Gymnastiklehrer, Hotel- und Restaurantfachmann, Koch sowie Energie-Therapeut, verbrachte er sieben Jahre seines Lebens auf Reisen im Nahen Osten, Europa und der Ukraine. In dieser Zeit lebte er auch im Kloster bei den Franziskanern in



Jordanien. In der Friedens- und Freiheitsbewegung ist er seit 2014 aktiv und war 2021 Mitbegründer von Deutschland-steht-auf.

Markus Backfisch (*1973) ist Diplom-Ingenieur für Maschinenbau und arbeitet in der Automobilindustrie. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Durch die persönlichen Einschränkungen der Corona-Maßnahmen sensibilisiert, hat er sich ab Mitte 2020 in verschiedenen Formaten beteiligt, zuletzt im Netzwerk Deutschland-steht-auf, das für Politikerhaftung, Bargelderhalt und Vetorecht eintritt.

Dr. Swen Hüther (*1956) hat in Gießen und Nantes Tiermedizin studiert. Nach der Promotion war er mehrere Jahre in der Industrie tätig und arbeitet seit 1990 in nationalen und internationalen Gruppen zur Standardisierung der elektronischen Kennzeichnung von Tieren – er ist offizieller Vertreter Deutschlands in den entsprechenden ISO-Standardisierungskomitees. Er gründete 1998 die Planet ID GmbH und beriet in seiner Funktion als ISO-Experte die Regierungen verschiedener Länder beim Aufbau eines offiziellen Kennzeichnungsschemas. Dr. Hüther ist Mitbegründer und Vorstand des eingetragenen Vereins Bürger für Deutschland.

Kontakt

WABEO – Die Plattform für vernetzte, flächendeckende und gerichtsfeste Wahlbeobachtung.
Stephanie Tsomakaeva
E-Mail: kontakt@wabeo.de
Website: www.wabeo.de

Für Demokratie. Für Offenlegung. Für Deutschland.